

## MAI bei Radio Brinkmann

**Ausbildungsplätze langfristig sichern und Auszubildende mehr Sicherheit in ihrer Tätigkeit geben – das ist das Ziel des neuen Projekts „MAI“, durchgeführt von der INBAS GmbH in den IHK Bezirken Offenbach und Frankfurt am Main. Von der innovativen Herangehensweise konnten sich die Zuhörer von „Radio Brinkmann“ – dem hauseigenen Radiosender des Klinikums Offenbach – jetzt in einer einstündigen Livesendung überzeugen. Im Gespräch mit Moderator Paolo Gangemi gab Projektkoordinatorin Bettina Mend einen Einblick in die Hintergründe des Konzepts und motivierte die Zuhörer, sich bei MAI zu engagieren.**

Engagieren kann sich, wer selbst langjährige Erfahrung mit Ausbildung hat und diesen Erfahrungsschatz Ausbilder-Neulingen in international geführten Betrieben ehrenamtlich zur Verfügung stellen möchte. Denn es handelt sich bei dem Projekt MAI – Mentoring für Ausbilder/innen in Unternehmen mit internationaler Unternehmensführung“ um ein Mentorenprogramm, bei welchem Erstausbilder die Chance haben, sich für die Dauer von einem Jahr durch einen Mentor vor allem in pädagogischen und zwischenmenschlichen Fragestellungen unterstützen zu lassen. Im Gegenzug haben die Mentoren Gelegenheit zu interessanten Begegnungen mit fremden Kulturen und andersartigen Unternehmensstrukturen. Außerdem finden regelmäßig Workshops zum Erfahrungsaustausch für die Mentoren statt.

Von dieser Unterstützung profitieren können Unternehmer/innen mit Migrationshintergrund, die im Rahmen der hessischen Projekte IDA und IUBA – zwei Kooperationsprojekte der Arbeitsgemeinschaft der hessischen IHK und des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik, INBAS GmbH – neue Ausbildungsplätze in ihren Betrieben eingerichtet haben. Dass MAI etwas für die nachhaltige Sicherung dieser gewonnenen Plätze tut, begrüßen auch die IHKs Offenbach und Frankfurt am Main. Beide Institutionen kooperieren eng mit dem Projekt und freuen sich, dass neue Ressourcen erschlossen werden konnten, die dazu beitragen, dass sich die Gruppe der internationalen Unternehmer noch stärker in das deutsche duale System integriert.

Mit gutem Beispiel voran geht „Radio Brinkmann“-Moderator Paolo Gangemi, der sich bereit erklärt hat, ehrenamtlich ein Reisebüro als Mentor zu unterstützen und sich darüber hinaus beim Klinikradio noch für die Gewinnung neuer Mentoren engagiert. Der Italiener bildet ein Mentorentandem mit einem Reisebüroinhaber türkischer Herkunft, der an seinem Reiseschalter am Frankfurter Flughafen zwei Mädchen zu Reiseverkehrskauffrauen ausbildet. Mentor und Mentee zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der ersten Gespräche.

Derzeit sind bereits 15 Mentoringtandems aktiv. Für einige Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach sucht Koordinatorin Bettina Mend noch geeignete Mentoren. Wer Interesse hat, sich als Mentor oder Mentorin im Projekt MAI zu engagieren, wendet sich an die Projektmitarbeiterinnen der INBAS GmbH in Offenbach unter 069 / 27 22 4-63.

18.10.2006